

PRESSEMELDUNG

8. MAI 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: HIGHLIGHT-MONUMENT IM THEMENJAHR

Kloster und Schloss Salem

Höhepunkt im Themenjahr „Feuer und Wasser“ in Kloster und Schloss Salem

„Feuer und Wasser. Macht der Elemente in Schlössern, Gärten und Klöstern“ – so lautet das Themenjahr 2023 der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Kloster und Schloss Salem verkörpert das Jahresthema auf besondere Art und Weise: Mit der Feuerwache aus Klosterzeiten, dem Feuerwehrmuseum und der umgeleiteten Aach sind die beiden mächtigen Elemente im Highlight-Monument des neuen Themenjahrs allgegenwärtig.

AM WASSER ERBAUT, VOM FEUER ZERSTÖRT

Die ehemalige Reichsabtei Salem zählte zu den bedeutendsten und wohlhabendsten Zisterzienserabteien in Süddeutschland. Wie viele andere Klöster dieses Ordens wurde es 1134 nahe am Wasser errichtet – denn für die Mönche spielte das „kühle Nass“ vor allem in der Wirtschaft eine wichtige Rolle. Sie leiteten Bäche und Flüsse in Kanäle, um ihre Felder zu bewässern, ihr Vieh zu tränken und Teiche anzulegen, in denen sie Fische züchteten. Die Kraft des Wassers setzte zudem mächtige Mühlräder in Bewegung. Die nahe am Kloster Salem gelegene Aach wurde umgeleitet und fließt seither durch die Anlage. Trotz des Geschicks der Zisterzienser kam es in Salem im Jahr 1697 zur Katastrophe: Ein Großbrand zerstörte große Teile der damaligen Klosteranlage. Ein Gemälde des Malers Anton Brugger im Appartement des Abts in der Prälatur erinnert an das einschneidende Erlebnis. Die Mönche ließen sich von dem Unglück nicht entmutigen und bauten ihr Kloster wieder neu auf – nun im prächtigen Stil des Barock.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

8. MAI 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: HIGHLIGHT-MONUMENT IM THEMENJAHR

PRUNK UND BRANDSCHUTZ

Der Architekt Franz Beer, der Maler Andreas Brugger sowie der Bildhauer und Stuckateur Joseph Anton Feuchtmayer zählen zu den großen Künstlern, die an der prunkvollen Ausstattung der Prälatur und des Konvents mitwirkten. Beim Neubau spielte auch der Brandschutz eine wichtige Rolle. Eine solche Katastrophe, wie sie sich im Jahr 1697 ereignete, sollte sich niemals wiederholen: Die Mönche ergriffen besondere Brandschutzmaßnahmen und richteten zudem eine „Feuerwache“ ein – eine Besonderheit in einem Kloster.

FEUER UND WASSER AUF SCHRITT UND TRITT

Das Thema „Feuer“ und „Wasser“ ist in Salem omnipräsent. Aufgrund des Brandes von 1697 waren die Salemer Mönche für vorbeugenden Brandschutz sensibilisiert. Die Feuerwache ist heute Zeuge davon. Und das Feuerwehrmuseum führt in gewisser Weise die Tradition des Salemer Klosters weiter: Im Fokus steht die Brandschutzgeschichte. Das Museum verfügt über eine der bedeutendsten Sammlungen historischer Handdruckspritzen in Deutschland. Das Element Wasser spielte in Salem ebenso eine große Rolle. Das Kloster verfügte über ein ausgeklügeltes Kanal- und Trinkwassersystem – auch heute ist die umgeleitete Aach an mehreren Stellen zu sehen. Die Wasserleitungen aus verschiedenen Jahrhunderten sind im Klostermuseum ausgestellt. Im Sommerrefektorium zeigt der Kachelofen alltägliche Szenen aus dem Leben der Mönche, wie etwa beim Fischfang oder beim Tellerspülen in der Küche.

DAS NEUE THEMENJAHR 2023

Jedes Jahr stellen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ein anderes Thema in den Mittelpunkt: 2023 ist es „Feuer und Wasser. Macht der Elemente in Schlössern, Gärten und Klöstern“. Besucherinnen und Besucher können in den teilnehmenden Monumenten die Macht von Feuer und Wasser erleben. Dabei geht es

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

8. MAI 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: HIGHLIGHT-MONUMENT IM THEMENJAHR

um das Spiel, die Bändigung, Inszenierung und Entfesselung der beiden mächtigen Elemente. 13 Monumente im ganzen Land sind mit besonderem Programm beim Themenjahr dabei. Alle Veranstaltungen und weitere Informationen sind auf dem Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unter www.schloesser-und-gaerten.de verfügbar.

MONUMENTE IM THEMENJAHR „FEUER UND WASSER“

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Kloster und Schloss Salem

Kloster Maulbronn

Heuneburg – Stadt Pyrene

Schloss Heidelberg

Residenzschloss Ludwigsburg

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Kloster und Schloss Bebenhausen

Botanischer Garten Karlsruhe

Schloss Bruchsal

Burgfeste Dilsberg

Kloster Hirsau

Römische Badruine Badenweiler

SERVICE UND INFORMATION

Kloster und Schloss Salem

ÖFFNUNGSZEITEN

25. März bis 1. November

Mo – Fr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

8. MAI 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: HIGHLIGHT-MONUMENT IM THEMENJAHR

So, Feiertag 10.30 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

Klostermuseum

ÖFFNUNGSZEITEN

25. März bis 1. November

Mo – Fr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

So, Feiertag 10.30 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

PREIS

Kloster und Schloss (inkl. Klostermuseum)

Erwachsene 11,00 €

Ermäßigte 5,50 €

Familien 27,50 €

KONTAKT

Kloster und Schloss Salem

88682 Salem

Telefon +49(0)75 53.9 16 53 - 36

schloss@salem.de

[www.facebook.com/Kloster Salem](https://www.facebook.com/KlosterSalem)

www.salem.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).